

## **#busretten – das klimafreundlichste Reisemittel steht vor dem Aus**

**26.05.2020**

**Rund 800 Busunternehmer gehen am Mittwoch auf die Straßen, um gemeinsam bundesweit für das Fortbestehen ihrer Branche zu kämpfen. Als Folge der Corona-Krise stehen in ganz Europa die Reisebusse still. Durch das Verbot von touristischen Reisen liegen die Einnahmen vieler kleiner und mittelständischer Unternehmen seit März bei 0€. Für viele ist es bereits kurz nach Zwölf, ohne Hilfen droht einem Großteil der 4.000 Busunternehmen in Deutschland die Insolvenz.**

Der Aufruf zur Teilnahme am 27.05. in den Städten Berlin, Düsseldorf, Kiel, Mainz, Wiesbaden und Stuttgart erfolgt durch die drei Branchenverbände bdo (Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer), gbk (Gütegemeinschaft Buskomfort) und RDA (Internationaler Bustouristik Verband). Nach den gemeinsamen Veranstaltungen mit den Reisbüros und meist ca. 50 Reisebussen und mit der von Hanse Mondial organisierten Demo in Hamburg am 14.05. mit 150 Fahrzeugen wurden bereits erste Meilensteine erreicht. Auch in Castrop-Rauxel (Nordrhein-Westfalen) am 18.05. hat die Hanse Mondial GmbH die Busbranche vor Ort unterstützt. Dort haben rund 100 Reisebusse auf die Notlage der Busbranche aufmerksam gemacht.

Das gemeinsame Ziel ist es, die Politik auf die Notsituation der Busbranche aufmerksam zu machen und dadurch mehr öffentliche Wahrnehmung zu erlangen. Aus diesem Grund hat die Hanse Mondial GmbH grundlegende Forderungen formuliert und auf [www.busretten.de](http://www.busretten.de) veröffentlicht, inwiefern der Busbranche in der Krise geholfen werden kann:

### **1.Kurzfristig: Die Busbranche braucht finanzielle Sofort-Zuschüsse**

Immer wieder wird von Krediten für kleine und mittelständische Unternehmen gesprochen. Das Problem ist, dass die Kredite nicht dort angekommen, wo sie benötigt werden. Die Busbranche braucht ein klar definiertes Maßnahmenpaket. Vorstellbar ist eine Laufzeit ab Q2/2020 bis Ende Q2/2021, denn es muss damit gerechnet werden, dass die Buchungen für touristische Busreisen erst wieder im nächsten Jahr starten werden. Ohne Hilfen würde bis dahin nur ein Bruchteil der deutschen Busunternehmen überleben. Das wäre fatal für die gesamte Tourismusbranche und Deutschlands wirtschaftliche Lage. Daher fordern wir, dass die sich die finanzielle Unterstützung an den Vorhaltekosten orientiert, um diese Kosten komplett zu decken. Die geforderte Auszahlung muss als nicht rückzahlbarer Kredit innerhalb der nächsten 6-8 Wochen erfolgen, ansonsten werden bis dahin bereits viele Arbeitsplätze fahrlässig aufs Spiel gesetzt.

### **2.Mittelfristig: Die Busbranche braucht eine Perspektive**

Derzeit gibt es keine konkreten Aussagen zu einer Strategie, inwiefern der Busbranche geholfen werden kann. Das muss sich ändern, denn die Busbranche braucht klar definierte Maßnahmen, auf deren Basis die Zukunft geplant werden kann. Es braucht einen Zeitplan, der zeigt wie es für die Tourismus- und Busbranche weitergeht und wann welche Art von Fahrten wieder möglich sein werden.

Ein ungefährender Horizont wäre ein Anfang, um zu wissen, auf was sich die Branche einzustellen hat. Wir bieten an, in einem gemeinsamen Dialog mit der Politik und Unternehmen einen Maßnahmenkatalog zu entwickeln, um das Busreisen für Jedermann auch in Zeiten von Corona sicher zu gestalten.

### **3.Langfristig: Senkung der Mehrwertsteuer auf 7%**

Wir fordern die Senkung der Mehrwertsteuer auf 7%, damit Busunternehmen auch langfristig überleben können. Nur dadurch können auch nach der Krise viele wichtige Arbeitsplätze gesichert werden. Durch die Senkung der Mehrwertsteuer ist es vielen Busunternehmen möglich wieder möglich die dringend benötigte Liquidität zu erlangen. Andernfalls droht vielen Unternehmen die Insolvenz.

Die Hanse Mondial GmbH ist eine Full-Service Agentur für europaweite Buslogistik. Dank des großen Netzwerks aus knapp 1.000 Partnern ist es möglich, immer den passenden Bus für den beruflichen oder privaten Anlass für bis zu 50.000 Personen zu buchen. Von Firmenfeiern, Airport- Messe, - und Werksshuttle, über Klassenfahrten bis hin zu privaten Events, Hochzeiten und Gruppenreisen – für alle Anlässe hat Hanse Mondial einen passenden Bus.

Das Ziel des Unternehmens ist es nicht nur die Busbranche zu digitalisieren, sondern auch mehr Menschen dazu bewegen mit dem Bus zu fahren, um einen geringeren CO2 Ausstoß zu erreichen.

Mit Sitz in Hamburg beschäftigt Hanse Mondial derzeit 23 Mitarbeiter.

#### **Pressekontakt:**

Hanse Mondial GmbH  
Spaldingstraße 64-68  
20097 Hamburg

Valerie Wiese  
*Marketing Managerin*  
[v.wiese@hansemondial.de](mailto:v.wiese@hansemondial.de)  
+49 40 855 989 041